



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Trubel der Vorweihnachtszeit wird es nun allmählich ruhig und Weihnachten, die stille und heilige Nacht steht bevor. Unser schönstes Fest bringt Licht in die dunkelste Zeit des Jahres. Und hell und warm soll es nicht nur äußerlich werden, sondern vor allem auch in den Herzen der Erwachsenen und Kinder.

Mehr Licht wie Schatten – so könnte das Fazit für dieses Jahr lauten. Der wirtschaftliche Aufschwung hat 2007 unserem Land die lange erwartete konjunkturelle Erholung gebracht, die hoffentlich auch noch nächstes Jahr anhalten wird, auch wenn die Stimmung zuletzt durch die beinahe dramatisch gestiegenen Öl- und Energiepreise etwas getrübt wurde.

Daß die positiven Seiten überwiegen, gilt auch für unsere Marktgemeinde. Die Aufbruchstimmung in der Wirtschaft wird sichtbar, wenn am Standort Babenhausen Betriebe investieren und erweitern und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern. Dies schlägt sich in den Steuereinnahmen des Marktes nieder, so daß das gute Ergebnis des Vorjahres heuer nochmals gesteigert werden kann. So werden 2007 rund 4.750.000 Mio. € an Gewerbesteuer eingehen, fast eine Million mehr als letztes Jahr. Hinzu kommen 540.000 € aus der Grundsteuer A und B, in etwa 1.940.000 € als Anteil an der Einkommensteuer einschließlich Einkommensteuerersatzleistung sowie 251.000 € als Anteil an der Umsatzsteuer. Allen Gewerbetreibenden und Arbeitnehmern danke ich für ihren Beitrag zum Steueraufkommen recht herzlich.

Durch die guten Steuereinnahmen steigen allerdings die Umlagen an den Landkreis Unterallgäu und an den Staat weiter an. Besonders deutlich wird dies bei der Kreisumlage, die dieses Jahr 2.199.000 € beträgt, und die nächstes Jahr mindestens um rund 250.000 € nach oben gehen wird. Die Gewerbesteuerumlage liegt 2007 bei 1.322.000 €, Tendenz ebenfalls steigend.

Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft betrug im Jahr 2007 463.000 €

Die Schulden konnten um 508.000 € reduziert werden, so daß der Schuldenstand des Marktes zum Ende des Jahres bei 5,3 Mio. € liegen wird.

Die größten Investitionen lagen bei den Bauarbeiten an der Abwasserbeseitigung mit der Sanierung der Leitungen im Bereich Hofbrühl / Clemens-Hofbauer-Straße / Hühle sowie dem Weiterbau des Kanals in Klosterbeuren mit rund 680.000 €. Etwa 363.000 € flossen in verschiedene Straßenbaumaßnahmen in Klosterbeuren, im Bereich Clemens-Hofbauer-Straße / Kolpingstraße / Hühle, in der Kirchhaslacher Straße, in der Ahornstraße sowie im Gartenweg. Für die Sanierung des Tiefbrunnens und den Austausch von Wasserleitungen beliefen sich die Kosten auf ca. 166.000 €. Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses kostete 215.000 €

Die momentane wirtschaftliche Situation läßt uns recht zuversichtlich in das Jahr 2008 gehen, in dem weitere große Aufgaben warten. Nachdem der Markt Babenhausen in das europäische Förderprogramm EFRE aufgenommen wurde, hat die Sanierung des ehemaligen Zunfthauses "Rößle" in den nächsten beiden Jahren höchste Priorität. Der bauliche Zustand der Friedhofskapelle ist inzwischen so schlecht, daß ebenfalls dringende Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden müssen. Die Kanalbaumaßnahmen in Klosterbeuren, die im kommenden Frühjahr in der Reichauer Straße mit der Firma Kutter fortgesetzt werden, und der Anschluß des Ortsteils Unterschönegg an

die gemeindliche Abwasserbeseitigung sind weitere Projekte, denen sich ab Mai 2008 die neu-gewählten Vertreter im Marktgemeinderat zu stellen haben.

Das Jahr 2007 brachte auch Ereignisse außerhalb des kommunalpolitischen Geschehens. Das Schicksal des kleinen Löwen "Tone", der Anfang Januar auf einem Bauernhof östlich von Babenhausen entdeckt wurde, beherrschte wochenlang die Schlagzeilen der Zeitungen und brachte den Markt Babenhausen sogar öfters ins Fernsehen.

Wiederum ein großer Erfolg waren die Kulturtage unter dem Motto "Kultur rund ums Schloß" in der Zeit vom 08. Juni bis zum 13. Juli 2007.

Die Vereinigte Schützengesellschaft konnte ihr 450-jähriges Bestehen feiern und die Feuerwehr bezog ihre neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße.

Zum Abschluß eines arbeitsreichen Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die sich heuer wieder in den Dienst des Marktes Babenhausen und seiner Bevölkerung gestellt haben.

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Marktgemeinderates für ihre Mitarbeit, und insbesondere meinen Stellvertretern, Herrn 2. Bgm. Dr. Thomas Held und Herrn 3. Bgm. Dieter Miller, für ihre Unterstützung. Ich danke ferner meinen Bürgermeisterkollegen aus der Verwaltungsgemeinschaft sowie dem Personal des Marktes und der VG für die gute und angenehme Zusammenarbeit.


Ganz besonders danke ich zum Ende des Jahres all denen, die in unserer Gemeinde mithelfen, daß bei uns ein sehr ausgeprägter Gemeinschaftsgeist herrscht und für die Bürgerinnen und Bürger viel geboten wird. Über dieses vielfältige Bürgerengagement und den großen Zusammenhalt freue ich mich sehr. Die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in den kirchlichen, politischen, sportlichen, kulturellen und sozial geprägten Vereinen und Organisationen leisten wertvolle Dienste und bereichern mit ihren Ideen und ihrem Mut das tägliche Leben so vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Allen, die sich das ganze Jahr über für die Bevölkerung eingesetzt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich danke schließlich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Interesse an unserer Arbeit, für Ihre Kritik und Ihre Anregungen, die Sie uns immer wieder geben. Ich hoffe, daß Sie persönlich mit dem Jahr 2007 zufrieden sind und die Feiertage nutzen können, um neue Kraft zu tanken. Dies gilt vor allem für diejenigen unter Ihnen, denen es gesundheitlich nicht so gut geht oder die im letzten Jahr schwere Zeiten durchmachen mußten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Babenhausen, Klosterbeuren und Unterschö-negg ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Abschließend darf ich Sie recht herzlich einladen zum gemeinsamen **Neujahrsempfang** des Marktes Babenhausen und der Katholischen Pfarrgemeinde am **01.01.2008 um 11.15 Uhr im Pfarrheim** in der Kolpingstraße.

Ihr



Theo Lehner  
1. Bürgermeister

## Änderungen bei Personalausweisen und Reisepässen



Zum 01.11.2007 hat sich das Paß- und Personalausweisgesetz grundlegend geändert. Hier die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

### Reisepässe:

- Auf dem Chip im Reisepaß werden zusätzlich zu den Personaldaten und dem Paßbild zwei Fingerabdrücke erfasst. Hierzu wurde im Einwohnermeldeamt ein spezieller Fingerabdruckscanner installiert.
- Kinder dürfen nicht mehr in den Paß eingetragen werden.
- Änderung der Gültigkeitsdauer von 5 auf 6 Jahre für Bürger unter 24 Jahren, Personen über 24 Jahre erhalten einen Reisepaß mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren.
- Die Preise bleiben gleich: 37,50 € für Personen unter 24 Jahren und 59,00 € für Personen über 24 Jahre).

### Personalausweise:

- Änderung der Gültigkeitsdauer wie beim Reisepaß, d.h. Personen unter 24 Jahren erhalten einen Personalausweis mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren, Personen über 24 Jahre mit 10-jähriger Gültigkeitsdauer.
- Ein Personalausweis wird nicht mehr ab dem 16. Lebensjahr ausgestellt, sondern darf für jedes Kind, egal welchen Alters, mit Zustimmung der Eltern ausgestellt werden. Ab dem Alter von 10 Jahren müssen die Kinder ebenfalls eine Unterschrift leisten. Es dürfen nach wie vor die "normalen" Passbilder (evtl. auch von Schule, Kindergarten usw.) verwendet werden.
- Die Gebühr für einen Personalausweis beträgt 8,00 € wobei der erste Personalausweis einer Person wie bisher gebührenfrei ist, egal mit welchem Alter er beantragt wird.

### Kinderreisepässe:

- Kinderreisepässe sind grundsätzlich 6 Jahre gültig, maximal bis zum 12. Lebensjahr. Danach wird ein Personalausweis oder ein Reisepaß ausgestellt.
- Es werden nach wie vor für alle Kinder biometrische Paßbilder benötigt, Kinder über 10 Jahre müssen eine Unterschrift leisten.
- Die Gebühr für einen Kinderreisepaß bleibt bei 13,00 €

Bitte denken Sie daran, die Ausweispapiere rechtzeitig vor einer Urlaubsreise zu beantragen. Die Bearbeitung von Reisepässen und Personalausweisen bei der Bundesdruckerei in Berlin dauert erfahrungsgemäß ca. vier Wochen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt, Frau Elke Schatz und Frau Maria Peter, gerne zur Verfügung (Tel.: 08333 / 9400-23 oder -24).

## Christbäume werden abgeholt

Am Dienstag, **08. 01.2008, ab 08.00 Uhr** werden Christbäume sowie sonstige Äste und Sträucher wieder durch den Markt Babenhausen abgeholt. Wer diesen kostenlosen Dienst in Anspruch nehmen möchte, sollte die Weihnachtsbäume und -gestecke vollständig abdekoriern und insbesondere Lametta komplett entfernen. Selbstverständlich können die Weihnachtsbäume aus privaten Haushalten auch zu einem späteren Zeitpunkt bei der Kompostieranlage gebührenfrei abgegeben werden.

## Abbrennen von Feuerwerkskörpern



Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich auf die gesetzlichen Bestimmungen über den Vertrieb und die Verwendung von Feuerwerkskörpern hinweisen.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur vom 29. bis 31. Dezember verkauft werden. Ist der 28. Dezember wie heuer ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, darf bereits ab diesem Tag verkauft werden.

Die Raketen und Böller dürfen nur am 31. Dezember und am 01. Januar abgebrannt werden. An allen anderen Tagen ist eine behördliche Erlaubnis notwendig, z.B. bei einem Feuerwerk aus Anlaß eines Geburtstages. Feuerwerkskörper gehören auf keinen Fall in die Hände von Kindern, Eltern können für Schäden, die ihre minderjährigen Kinder mit Silvesterraketen verursachen, verantwortlich gemacht werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Anleitungen für die Knallkörper und Raketen und denken Sie auch daran, das Feuerwerk nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Altenheimen abzubrennen und Rücksicht auf Tiere zu nehmen.

## Räum- und Streupflicht zur Winterzeit



Sowohl für die Gemeinde als auch für Privatpersonen besteht im Winter die Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Straßen, Wege und Plätze.

Bei plötzlichen und lang anhaltenden starken Schneefällen kann es vorkommen, daß nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt und gestreut werden können oder daß aufgrund der großen Schneemassen der Schnee von der Fahrbahn teilweise auch auf den

Gehweg geräumt wird. Ich bitte hierfür um Verständnis, darf Ihnen aber versichern, daß die Mitarbeiter des Bauhofes alles tun, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Grundstückseigentümer, ggfs. auch die Mieter, sind verpflichtet, im Winter die Gehwege vor ihren Anwesen zu räumen und zu streuen. Dies gilt werktags zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 Uhr und 20.00 Uhr. Während dieser Zeit sind die Gehwege von Schnee und Eis frei zu machen und mit Sand oder sonstigen geeigneten Mitteln zu streuen. Im Interesse des Umweltschutzes sollte möglichst wenig Streusalz verwendet werden. Wo kein Gehweg vorhanden ist, muß ein ca. 1 m breiter Streifen am Rande der Straße freigehalten werden. Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihre Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen, damit Unfälle vermieden werden können. Es wäre schön, wenn Nachbarn einander gegenseitig aushelfen würden, insbesondere bei alten oder kranken Personen.

## Verunreinigungen durch Hundekot

In Deutschland gibt es momentan ca. 4,8 Millionen Hunde. Allein in der bayerischen Landeshauptstadt München sind 27.000 Hunde gemeldet, die täglich bis zu sechs Tonnen Hundekot produzieren. Diese Zahlen kann der Markt Babenhausen natürlich nicht vorweisen, aber auch bei uns sorgen immer wieder Verschmutzungen von Straßen, Wegen und Gehwegen sowie auch von privaten Flächen durch Hundekot für Ärger und Verdruß.

Ich bitte daher alle Hundehalter, beim Ausführen ihrer Hunde dafür Sorge zu tragen, daß die Tiere ihre Notdurft nicht auf öffentlichem Grund oder privatem Eigentum verrichten. Sollte der Hund trotzdem sein "Geschäft" gemacht haben, sollte es eigentlich selbstverständlich sein, daß der Hundehalter den Kot seines Vierbeiners entfernt.

Ebenso bitte ich darauf zu achten, daß große Hunde auf allen öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an einer reißfesten Leine zu führen sind.

## **Trinkwasseruntersuchung in Babenhausen**

Im Gemeindegebiet Babenhausen finden regelmäßig Trinkwasseruntersuchungen statt. Im September 2007 wurden wiederum Trinkwasser-Proben von einem chemischen und biologischen Labor zur Untersuchung der Wasserqualität entnommen. Das Ergebnis der Wasseranalyse liegt nun vor.

Nach Angaben des Labors erfüllen die untersuchten Proben allesamt die Anforderungen der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung 2001) und der Eigenüberwachungsverordnung.

Die Belastung durch 2,6 Dichlorbenzamid liegt mit 0,06 µg/l deutlich unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l. Das Trinkwasser weist eine Nitratbelastung von lediglich 10,5 mg/l auf, also weit unter dem Grenzwert von 50 mg/l. Es liegt keine Verunreinigung durch Coliforme Keime bzw. Escheria Coli vor.

Gemäß der Neufassung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes vom 01.02.2007 wird das Trinkwasser nur noch in die drei Härtebereiche "weich", "mittel" und "hart" eingeteilt. Die Waschmaschinenhersteller sind zur Angabe von Dosierempfehlungen für diese drei Härtebereiche verpflichtet. Mit einer Gesamthärte von 2,5 mmol/l (Calciumcarbonat) und einer Deutschen Härte von 14,02 °dH liegt unser Trinkwasser im neu festgelegten Härtebereich "hart".

Zusätzlich informierte das Labor darüber, daß Trinkwasser das am strengsten überwachte Lebensmittel in Deutschland ist. Das Trinkwasser in Babenhausen hat insgesamt eine sehr gute Qualität. Die komplette Wasseranalyse kann in der Bauverwaltung eingesehen werden.

## **Änderung der Biomüllabfuhr**

Anläßlich der Feiertage ergibt sich folgende Änderung:

Normaler Abfuhrtag Freitag, 28.12.2007

verlegt auf Samstag, 29.12.2007.

### **Hausmüllabfuhr:**

Keine Änderung, d.h. die Mülltonnen werden auch an Silvester, Montag, 31.12.2007, abgeholt.

## **Wertstoffhof**

Der Wertstoffhof ist zwischen Weihnachten und Neujahr am

Freitag, 28.12.2007 von 14.00 – 18.00 Uhr sowie am

Samstag, 29.12.2007 von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

An Heiligabend und Silvester bleibt der Wertstoffhof geschlossen.



## **Gewerbliche Altpapiersammlung**

In den letzten Tagen wurden von einer Privatfirma blaue Tonnen zur Sammlung des Altpapiers aufgestellt. Ich weise darauf hin, daß niemand verpflichtet ist, dieses Angebot der gewerblichen Sammler zu nutzen. Bitte bedenken Sie, daß in Babenhausen das Altpapier regelmäßig von der Katholischen Pfarrgemeinde gesammelt und verwertet wird. Der Erlös kommt dabei immer einem guten Zweck zugute. Sollte sich die blaue Altpapier-tonne etablieren, würden nicht nur dem Katholischen Pfarramt die Einnahmen wegbrechen. Betroffen ist auch der Landkreis, dem die Einnahmen aus den Wertstoffsammelstellen fehlen, wo ebenfalls Altpapier angenommen wird. Dies könnte letzten Endes Auswirkungen auf die Abfallentsorgungsgebühren haben.

## Theaterabo 2008



Das neue Theaterabo für das Jahr 2008 bietet wiederum drei interessante Vorstellungen.

Samstag, 16. Februar 2008, 19.30 Uhr	"Yellow submarine" Musikalische Revue Aufführung des LTS Memmingen
Sonntag, 16. März 2008, 18.00 Uhr	"Don Carlos" Drama von Friedrich Schiller Aufführung des LTS Memmingen
Samstag, 26. April 2008, 19.30 Uhr	"Unter der Treppe" Komödie von Charles Dyer Aufführung des LTS Memmingen

Der Preis für alle drei Stücke beträgt nur 25,00 € Dafür erleben Sie garantiert drei unterhaltsame und kurzweilige Abende in unserem Theater.

Weitere Vorstellungen im Theater Am Espach:

Samstag, 14. Mai 2008, 19.30 Uhr	"Kasimir und Karoline" Volksstück von Ödön von Horváth Aufführung des LTS Memmingen
Freitag, 30. Mai 2008	Die Mehlprimeln Bayerisch-schwäbische Musik voll kabaretti- stisch-lyrischer Leichtigkeit

Nähere Auskünfte und Kartenvorverkauf bei Textil-Kast, Auf der Wies 10, 87727 Babenhausen, Tel.: 08333 / 93246.

### Kino im Theater Am Espach

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

### Termine 2008

Montag, 01. Januar 2008, 11.15 Uhr,	Neujahrsempfang des Marktes Babenhausen und der Katholischen Pfarrgemeinde im Pfarrheim, Kolpingstraße 11
Samstag, 26. Januar 2008, 19.30 Uhr	"Einen Jux will er sich machen" Aufführung der Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V. im Theater Am Espach
Sonntag, 02. März 2008	Kommunalwahl in Bayern
30. Mai – 28. Juni 2008	"Kultur rund ums Schloss" Neuaufgabe der Kulturtage im Markt Babenhausen
Samstag, 28. Juni 2008	Priesterweihe von Herrn Diakon Oliver Rid in Augsburg
Sonntag, 06. Juli 2008	Primizfeier von Herrn Pfarrer Oliver Rid im Park Am Espach